

Bücher

Literaturtipp 1

Autor: Mauer
Titel: Dienstwagenüberlassung an Arbeitnehmer
Verlag: Luchterhand-Verlag 2003
 198 Seiten inkl. CD-ROM, 30,00 €
 ISBN 3-472-05347-X

Auch im Bereich von Diensten und Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege ist zu beobachten, dass gerade Mitglieder der Leistungsebene häufig in den „Genuss“ von Dienstwagen gelangen.

Die Überlassung von Dienstwagen an Mitarbeiter ist für Träger mit zahlreichen rechtlichen Fragen und Problemen behaftet. Dabei kommt einer richtigen arbeitsvertraglichen Gestaltung besondere Bedeutung zu. Auch haftungsrechtliche Fragen sind nicht zu unterschätzen. Steuerrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Probleme treten hinzu.

Der Autor, Fachanwalt für Arbeitsrecht, greift mit seiner Publikation die Thematik auf und legt einen Leitfaden für die Praxis vor. Vertragsmuster und Musterklauseln sollen Verantwortlichen in den Unternehmen helfen, die rechtlichen Fragen sicher zu klären. Praktische Tipps für Personalentscheider und Unternehmen treten hinzu.

Auf einer beigelegten CD-ROM sind Vertragsmuster, ein Fahrtenbuchprogramm sowie ein Berechnungsprogramm zur Errechnung des geldwerten Vorteils bei Privatnutzung nach Einzel- und Pauschalierungsmethode (1%- bzw. 1,5%-Regelung) enthalten.

Literaturtipp 2

Autor: Kummer
Titel: Das sozialgerichtliche Verfahren
Verlag: Luchterhand-Verlag
 2. überarbeitete und erweiterte Auflage 2004,
 576 Seiten, 54,00 €
 ISBN 3-472-05037-3

Das sozialgerichtliche Verfahren ist für Menschen, die auf Leistungen der Gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung, der Arbeitslosenversicherung oder auch der Rentenversicherung angewiesen sind, ein mehr oder weniger ständiger Begleiter. Betroffene, die mit Entscheidungen der genannten Sozialleistungsträger nicht einverstanden sind, müssen sich früher oder später – nach Durchlaufen des Widerspruchsverfahrens – mit der Frage befassen, ob sie ein sozialgerichtliches Streitverfahren durchführen.

In den letzten Jahren ist das Sozialgerichtsgesetz mehrfach verändert worden.

Hinzu kommt, dass ab 2005 auch der Bereich des SGB II und SGB XII in die Entscheidungsverantwortung der Sozialgerichte – nach aktueller Rechtslage – übergehen wird. Umso wichtiger ist es, notwendige Informationen für ein solches Verfahren zu besitzen.

Die vorliegende Publikation soll Prozessvertretern und Laien einen sicheren Einstieg in das sozialgerichtliche Verfahren ermöglichen. Das gesamte Prozessrecht wird anhand von zahlreichen Schriftsatzmustern dargestellt. Gleichzeitig dient das Buch als Nachschlagewerk für Fachleute.

Die 2. Auflage berücksichtigt die einschlägige Rechtsprechung des Bundessozialgerichts sowie zahlreiche Entscheidungen der Landessozialgerichte und prozessrechtliche Literatur.

Eine beigelegte CD-ROM bietet die Möglichkeit, Schriftsätze in vereinfachter Form zu nutzen. Der Umgang mit der Publikation wird durch ein außerordentlich umfangreiches Stichwortverzeichnis, die Adressenliste von Gerichten sowie den Abdruck der maßgeblichen Gesetzestexte erleichtert.

Literaturtipp 3

Autor: Pauly/Osnabrügge
Titel: Handbuch des Kündigungsrechts
Verlag: Deutscher Anwaltverlag 2004
 778 Seiten, 78,00 €
 ISBN 3-8240-0620-0

Mit dem neuen Handbuch Kündigungsrecht ist ein aktuelles praxisorientiertes Werk erschienen, das sowohl den Anwalt, der nur hin und wieder im Arbeitsrecht tätig ist, als auch den Spezialisten überzeugen wird. Hervorzuheben ist insbesondere, dass neben der umfassend dargestellten Rechtsprechung und den materiellrechtlichen Grundlagen auch eine Vielzahl von Tipps, Strategien und Formulierungshilfen zum Zuge kommen. Dadurch wird die zügige Problemlösung des täglichen Geschäfts erheblich erleichtert, und Haftungsfallen können umgangen werden. Die Erläuterungen sind übersichtlich, gut gegliedert und leicht verständlich. Das Praxiswerk hat den Gesetzesstand 1.1.2004 und berücksichtigt auch die Neuerungen durch die Agenda 2010. Insgesamt ein Werk, das uneingeschränkt praktische Relevanz hat und zu empfehlen ist.

Stefanie Haase-Geuking